Presseinformation

ACTech nimmt Stoßwellenanlage zur Entkernung komplexer Gussteile in Betrieb

Stoßwellentechnologie macht ACTech GmbH fit für steigende Ansprüche der Automobilbranche

Freiberg, 25. Juni 2013 +++ Die ACTech GmbH, ein führender Entwickler und Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg/Sachsen (www.actech.de), hat eine neue Anlage mit Stoßwellentechnik zur Entkernung von Gussteilen in Betrieb genommen. Mit der flexibel einsetzbaren Technologie verkürzt ACTech die Produktionszeit von Gussteilen mit anspruchsvoller Innengeometrie drastisch. Zudem ist ACTech nun bestens für die Fertigung von Bauteilen mit zunehmend komplexer werdender Kerngeometrie gerüstet, wie beispielsweise Hochleistungs-Zylinderköpfe. Derartige Teile waren bislang nur mit extremem Aufwand realisierbar. Dank der neuen Technologie muss das Bauteil nicht mehr mehrere Tage in den Glühofen, wenige Minuten im Wasserbad genügen. Die Stoßwellentechnologie ersetzt neben thermischen auch mechanische Entkernverfahren wie das Entkernungsstrahlen und das damit verbundene Risiko einer Beschädigung des Bauteils. Zudem reduziert die neue Anlage die notwendigen Endoskopien zur Kontrolle des Reinigungsfortschritts. Nach erfolgreichem Abschluss eines viermonatigen Testlaufs mit mehr als 200 entkernten Teilen, ist die Stoßwellenanlage bei ACTech nun im Regelbetrieb im Einsatz. Insbesondere Kunden aus dem hart umkämpften Automobilmarkt profitieren von den verkürzten Produktionszeiten. ACTech kann Gussteilprototypen nun noch schneller und kostengünstiger ohne Qualitätseinbußen herstellen.

Bei der Stoßwellen-Entkernung wird das Bauteil in einem Wasserbad vor zwei Elektroden positioniert. Über die Elektroden werden hoch aufgeladene Kondensatoren schlagartig entladen. Das löst eine hochenergetische, hochfrequente Schockwelle aus, die das Gussteil durchläuft, vorhandene Kernreste zerstört und die Verschmutzungen ins Wasser spült. Neben der Entfernung von Gusskernresten lässt sich die Stoßwellenanlage auch zur Beseitigung von keramischen Kernresten bei Feingussverfahren und von festsitzenden Spänen nach der mechanischen Bearbeitung einsetzen.

Die positive Kosten-/Nutzen-Rechnung sowie die Flexibilität der Stoßwellentechnologie und die guten Ergebnisse vorangegangener Tests führten dazu, dass ACTech bereits ein Jahr nach den ersten externen Tests eine eigene Stoßwellenanlage in Freiberg in den Regelbetrieb nimmt.

Über ACTech GmbH

Die ACTech GmbH, mit Sitz in Freiberg/Sachsen, ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen, dem Laser-Sintern von Croning®-Formstoff. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenfertigung werden Gussteile auf Kundenwusch auch komplett entwickelt. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktiler und optischer 3D-Messung, eigenen Gießereitechnika für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 13 CNC-Bearbeitungszentren, die meisten davon 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.

Inzwischen kann ACTech auf Kundenbeziehungen zu mehr als 1.100 internationalen Kunden verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrt und Fahrzeugbau sowie Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech-Kunden; viele davon seit mehr als zehn Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO/TS 16949 und seit 2012 zusätzlich nach der ISO 9001 zertifiziert. Rund 400 Mitarbeiter fertigen jährlich ca. 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften. Im Mittelstands-Ranking des Jahres 2012 der Strategie-Beratungsgesellschaft Munich Strategy Group wurde ACTech auf Platz 88 der untersuchten ca. 2.000 deutschen Mittelständler eingeordnet.

Unternehmenskontakt:
ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Str. 51
09599 Freiberg
Tel. +49 (0)3731/169-103
Fax +49 (0)3731/169-500
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:
Möller Horcher Public Relations GmbH
Sebastian Ziegler
Ludwigstr. 74
63067 Offenbach
Tel. +49 (0)69/809096-54
Fax +49 (0)69/809096-59
sebastian.ziegler@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de